

Nr.173/25.05.2021

## **Flüchtlingshilfe macht beim Stadtradeln mit Per Drahtesel nach Shanghai**

40 Fahrradfans der Flüchtlingshilfe Sprockhövel haben beim Stadtradeln in drei Wochen die stolze Strecke von insgesamt 10.547 Kilometern zurückgelegt. Das entspricht ungefähr dem Landweg von Sprockhövel in die chinesische Metropole Shanghai.

Das internationale Fahrrad-Team der Flüchtlingshilfe umfasste alle Altersgruppen, vom 14jährigen Yusuf Muzavarov bis zum 81jährigen Diethelm Krause, der allein stattliche 877,6 Kilometer auf dem Tacho hatte. Mit über 1000 Kilometern erreichte das Flüchtlingshilfe-Team am letzten Wettbewerbstag seinen besten Wert. Das Gesamtergebnis hätte noch besser ausfallen können, wenn die Stadt den Termin für das Stadtradeln nicht ausgerechnet in die vorösterliche Fastenzeit der orthodoxen Christen und den moslemischen Fastenmonats Ramadan gelegt hätte. Das läuft beim nächsten Mal hoffentlich anders.

Die beteiligten Städte im Ennepe-Ruhr-Kreis hatten sich für den Zeitraum vom 1. bis 22. Mai entschieden. Sprockhövel nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an der weltweiten Fahrradkampagne für ein gutes Klima teil.

### Bildunterschrift:

Die Zeche Zollverein in Essen war Ziel einer Radtour der Flüchtlingshilfe. Mit dabei (von links): Yemane Tesfu, Susanne Leute, Akbar Zoirov, Noah Mielke und Amanuel Weldegebriel.